

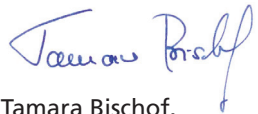


<http://lokalesbuendnis.kitzingen.de>



## Neue Chancen im gemeinsamen Handeln

Im Sommer 2008 wurde das Lokale Bündnis für Familie Kitzinger Land mit dem Ziel gegründet, das Thema Familienfreundlichkeit auf eine breite Basis mit vielen Akteuren zu stellen und die neuen Chancen, die im gemeinsamen Handeln gesehen werden, zu ergreifen. Neue Ideen und Projekte sollen auf den Weg gebracht werden und dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit des Standorts für Familien und Unternehmen zu garantieren. Unser Lokales Bündnis engagiert sich in allen Lebensbereichen, in denen die Rahmenbedingungen für ein individuelles Leben verbessert werden können.



Tamara Bischof,  
Landrätin Landkreis Kitzingen

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Koordinatorinnen des Lokalen Bündnis für Familie am

Landratsamt Kitzingen  
Kaiserstr. 4  
97318 Kitzingen

Kerstin Betz, Abteilung Soziales, Familie, Jugend und Senioren  
[kerstin.betz@kitzingen.de](mailto:kerstin.betz@kitzingen.de), Telefon 09321 / 928 – 5000

Simone Göbel, Regionalmanagement Kitzinger Land  
[simone.goebel@kitzingen.de](mailto:simone.goebel@kitzingen.de), Telefon 09321 / 928 – 1103



Folgen Sie unserem Leitbild (|).

## Unsere Handlungsfelder und Themenschwerpunkte:

### 1. Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Wir wollen das Bewusstsein für die positiven Effekte familienorientierter Maßnahmen in der Arbeitswelt zum gegenseitigen Nutzen schärfen. Berufstätige möchten wir in ihrer Verantwortung für Kinder und zu pflegende Angehörige unterstützen.

### 2. Familienfreundliches Lebensumfeld:

Die Schaffung guter Rahmenbedingungen für Familien und die positive Akzentuierung von Familien ist für uns von wesentlicher Bedeutung. Dabei wollen wir den gesellschaftlichen Wandel begleiten und der Vielzahl von Lebensentwürfen Rechnung tragen.

### Unsere Projekte und Ansätze:

- Sensibilisierung für die Themen „Pflege“ und „Kinderbetreuung“
- Vereinbarkeit Arbeitswelt und individuelle Ebene
- Wiedereinstiegstage
- Hilfpunkt in Volkach
- Patenprojekt und „Leih-Großeltern“



## Die Bündnispartnerschaft – mit Engagement anpacken

### Wer kann Bündnispartner werden?

Das Bündnis steht allen offen, die familienfreundliche Maßnahmen unterstützen wollen.

### Warum familienfreundliche Maßnahmen?

Familienorientierung ist im Wettbewerb der Regionen und im Zuge des demographischen Wandels ein wichtiger Standortvorteil, der ausgebaut werden muss, um die Lebensqualität in der Region zu erhalten. Entscheidend ist es, die vorhandenen Kräfte, Aktionen und Maßnahmen zu bündeln, um familienorientierte Strukturen und Rahmenbedingungen im Landkreis Kitzingen nachhaltig weiter zu entwickeln.

### Für einen lebenswerten Standort müssen Unternehmen, Kommunen, Verbände, Schulen, Institutionen und Einzelpersonen an einem Strang ziehen.

Gemeinsames Ziel der Bündnispartner ist es, an der Gestaltung eines attraktiven Lebensraumes für Familien – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren – im Landkreis Kitzingen aktiv mitzuwirken. Im Bündnis kann sich jeder nach seinen Interessen und Möglichkeiten einbringen. Das Bündnis sieht sich dabei als Schnittstelle, welche Bündnispartner und Akteure vernetzt, Ideen und Informationsaustausch erleichtert und Kooperationen anstößt. Dabei setzen wir auf das Engagement und die Eigeninitiative aller Beteiligten.



**Iris Sattler, Personalreferentin, Sparkasse Mainfranken Würzburg**  
*Das Lokale Bündnis ist für mich die regionale Plattform, um einen kreativen Gedankenaustausch zu ermöglichen und Partnerschaften zu bilden. Hier will ich mich im Rahmen meiner Kompetenzen einbringen und neue Impulse aufnehmen.*



**Michael Bissert, Kreishandwerksmeister**  
*Freundlichkeit an Familie, Kunden und Mitarbeiter wird vom Handwerk gefördert und unterstützt. Dafür setze ich mich als Kreishandwerksmeister im Kitzinger Land gerne ein.*



**Karl Wolf, 1. Bürgermeister Stadt Mainbernheim**  
*Ich bin Partner im Lokalen Bündnis, weil dort die Bedeutung der Familie in unserer Gesellschaft groß geschrieben wird (und alles um die Familie nicht klein geschrieben wird.)*



**Harald Erhard, Kreisgeschäftsführer Bayerisches Rotes Kreuz**  
*Ich bin Partner im Lokalen Bündnis, weil ohne das Bündnis im Landkreis etwas Wichtiges fehlen würde!*



**Stefan Wolbert, Konrektor Richard-Rother-Realschule**  
*Das Lokale Bündnis ist für mich eine gelungene gesellschaftliche Initiative, bei der die Familien-, Bildungs- und Arbeitspolitik eine sehr große Schnittmenge erfährt.*

